



Evangelisch unterm *Regenbogen*

Gemeindebrief der
ev.-luth. Kirchengemeinden
Visbek-Langförden
und Bakum

2025/26



Wunder der Weihnacht

Weihnachtslied

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht;
Vom Tannenwalde steigen Düfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.*

*Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
Mich lieblich heimatlich verlocken
In märchenstille Herrlichkeit.*

*Ein frommer Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muss ich stehn;
Es sinkt auf meine Augenlider
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.*

Theodor Storm

Dieses Gedicht von Theodor Storm rührt in mir ein wohliges Gefühl an. Der Stern am winterlichen Nachthimmel, der Duft von frischer Tanne, Kerzenschein und Glockenklang – das ist das, was auch ich mit Weihnachten verbinde. All das führt mich zurück in die Kindheit, als eben Weihnachten noch mit diesem wunderbaren Zauber belegt war.

Und ich frage mich: Wo ist er hin, dieser Zauber? Ist es denn nicht immer

noch wie ein Wunder, dass Gott selbst Mensch wurde, ein Mensch wie du und ich?

Vielleicht lesen Sie dieses Gedicht noch einmal neu und fragen jede und jeder für sich:

Was macht für mich Weihnachten aus?

- den Zauber, der von Weihnachten ausgeht
- den Traum, den Sie mit Weihnachten verbinden
- das Wunder, das für Sie an Weihnachten geschehen ist

Und so lassen wir uns doch alle neu verzaubern, denn das Wunder bleibt bestehen – auch, wenn wir manchmal das Gefühl haben, dass die Welt unterzugehen scheint.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest!

Andrea Hilgen-Frerichs



Krippe in Bakum

Tannenbaum und Bräuche

„Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum ...“ Wie halten Sie es mit Ihrem Weihnachtsbaum: groß oder klein, breit oder schmal, eine Nordmann- oder Nobilistanne oder gar ein künstlicher Baum, mit Wachskerzen oder elektrischer Lichterkette? Wie dem auch sei – letztlich hat jede Familie ihre eigenen Traditionen rund um den Weihnachtsbaum. Es beginnt schon beim Kauf und endet mit der Frage, wie lange er in der Wohnung steht. Doch seit wann gibt es ihn eigentlich schon, unseren Christbaum? Wie so oft bei christlichen Symbolen und Bräuchen soll auch der Weihnachtsbaum heidnischen Ursprungs sein. Eine Theorie besagt, dass schon bestehende Bräuche mit der voranschreitenden Christianisierung übernommen wurden. Immergrüne Pflanzen wie zum Beispiel Tannen galten schon in vorchristlichen Kulturen als Symbol für Fruchtbarkeit und Lebenskraft. Die Germanen feierten das *Fest des Lichts* und schmückten zur Wintersonnenwende ihre Häuser mit Tannen- und Fichtenzweigen. Dieses sollte böse Geister vertreiben und das Grün zeigte gleichzeitig die Hoffnung auf die Wiederkehr des Frühlings.

Die ältesten Erwähnungen eines Weihnachtsbaums gehen auf das 16. Jahrhundert zurück. Zunächst fand man geschmückte Bäume in den Stuben der

deutschen Zünfte, allerdings noch ohne Kerzen. Es waren vornehmlich protestantische Familien und Kirchen, die zu Weihnachten einen geschmückten Baum aufstellten. Katholische Familien hielten an ihren Krippen fest. Erst im 19. Jahrhundert war das Aufstellen des Weihnachtsbaums in der Wohnstube allgemein verbreitet. Nach und nach gelangte der Brauch über Europa in die Vereinigten Staaten und schließlich auch in viele andere Länder der Erde.

Die eingangs aufgeworfene Frage, wie lange der Weihnachtsbaum unsere Wohnzimmer schmückt, variiert ebenso wie der Zeitpunkt des Aufstellens. Tendenziell verlagert sich der Zeitpunkt weiter nach vorn. Auch in Deutschland sieht man schon hin und wieder geschmückte Weihnachtsbäume zu Beginn der Adventszeit. Das Weihnachtsgeschäft beginnt im Sommer: Lebkuchen und Spekulatius halten schon im August Einzug in die Supermärkte, spätestens Anfang Oktober ist man in den Läden von Advents- und Weihnachtsschmuck umgeben und der Briefkasten quillt über von Werbung für Geschenkartikel. Dann denkt man an die Initiative der evangelischen Kirche «Alles hat seine Zeit. Advent ist im Dezember» Man möchte hinzufügen « ... und Weihnachten erst am 25.»

Heike Krüger

Hoffnungsvoll

Siehe, ich mache alles neu!

In einer Welt, die sich nach Hoffnung sehnt, aber nicht weiß, woher sie diese nehmen soll, scheint Hoffnung nur leeres Gerede zu sein. Mag sein, manche sprechen zwar von Hoffnung, meinen aber eigentlich Optimismus.

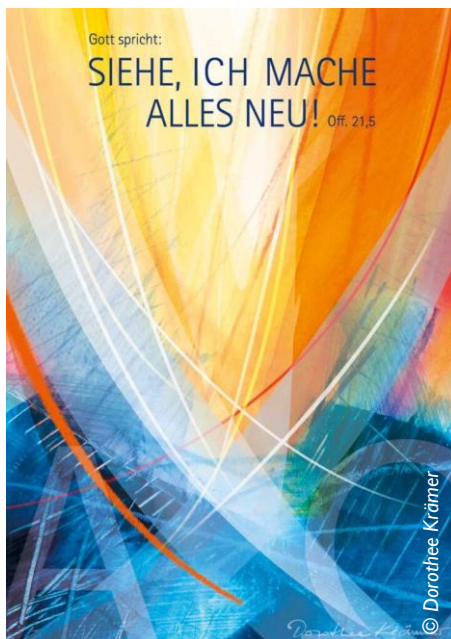
Aber Hoffnung ist mehr als „es wird schon werden“, Hoffnung ist größer als unser begrenzter Horizont. Hoffnung hat ihren Grund in einem leeren Grab und trägt einen Namen: Jesus Christus.

Mitten in einer hoffnungsvergessenen Welt darauf zu vertrauen, dass Gott uns nicht allein lässt – das ist Hoffnung: Zu glauben, dass das Leben stärker ist als der Tod. Zu vertrauen, dass Gott aus Scherben Neues schafft.

Manchmal leuchtet das Neue schon jetzt zwischen den Ritzen einer alten Welt hindurch. Und der Tag wird kommen, an dem Gott wirklich alles neu macht: Wenn Tränen trocknen, Wunden heilen und seine Liebe den Hass für immer verreibt.

Welch ein Moment, wenn wir dann erkennen. Wir haben nicht vergeblich gehofft!

Cornelius Kuttler



Jahreslosung 2026

Für das Jahr 2026 wünschen wir alles Gute und Gottes reichen Segen

*PfarrerIn Andrea Hilgen-Frerichs
Pfarrer Karsten Hilgen*

Auf und weg an den Rhein

Unsere gemeinsame Gemeindefreizeit 2025 startete dieses Mal in Langförden. Wir nahmen dort am Gottesdienst teil und machten uns dann mit mehr als 20 Leuten auf den Weg Richtung Rhein-Sieg-Kreis am Südrand von Nordrhein-Westfalen. Die Mitreisenden waren mit Fröhlichkeit, Heiterkeit und Spannung unterwegs.

Wir verbrachten ein paar sehr schöne und lustige Tagen in toller Atmosphäre und Gemeinschaft und haben Vieles gesehen und erlebt. So machten wir auf der Hinfahrt nach Bad Honnef, wo unser Hotel war, einen kleinen Zwischenstopp beim Willy-Brandt-Forum (Museum zur Zeitgeschichte). In Bonn erlebten wir bei schönstem Wetter eine Stadtrundfahrt und eine Führung.

Neben einer kleinen Schifffahrt zum Geyser Andernach und einer Busfahrt durch die schöne Rheingegend erfreuten wir uns an einer recht umfangreichen Weinprobe mit leckerem Essen.

Nach einer zweistündigen Flussreise erkundeten wir die Innenstadt von Linz. Abends saßen wir, wie immer gerne mit vielen von unserer Reisegruppe zusammen und hatten bei ein paar kühlen Getränken super Gesprächsrunden und lernten uns immer wieder aufs Neue kennen. Selbst die Personen, die zum ersten Mal dabei waren, fanden es gut

und fühlten sich sofort wohl und nett aufgehoben.

In Köln konnten wir auf eigene Faust die Innenstadt unsicher machen und besuchten das Schokoladenmuseum, wo es leckere Sachen aus Lindt-Schokolade gab, sogar den Kölner Dom. Am Abfahrtstag gab es nach einem Abstecher nach Bonn noch eine Stadtführung in Düsseldorf und eine Stärkung für die Rückfahrt.



Reisegruppe in Bonn

Mit vielen Eindrücken, einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir uns voneinander und freuen uns schon jetzt auf die nächste Gemeindefreizeit im Jahr 2026, was wir kaum erwarten können.

Es waren herrliche Spätsommertage, die wir bei schönstem Wetter genießen konnten und es war für jeden etwas dabei, jeder nahm Rücksicht auf den anderen, halt eine gute liebenswerte GEMEINSCHAFT/MITEINANDER. Ein herzliches Dankschön an das Orga Team.

Dagmar Stolz



B. Bischof Bestattungsinstitut

Rechterfelder Straße 60 - 49429 Visbek

Telefon 04445-2492

*Wir stehen den Menschen in einer der schwersten Situation im Leben
mit Rat und Tat zur Seite.*

Zweigstellen:

Bestattungshaus Langhorst, Vechta
Debbeler-Bestattungen, Wildeshausen



Partner der
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Urlaub und Skireisen buchen im Goldenstedter Reisebüro.



Los geht's!

Merlino.de
Ski-Tours

Goldenstedter Reisebüro · 04444.967899
www.goldenstedter-reisebuero.de



**johannes
apotheke**

Inhaberin Hildegard Brunemund

Mühlenweg 12 · 49456 Bakum · Tel. 04446-248 · Fax 04446-7383
info@apotheke-bakum.de · www.apotheke-bakum.de

Zimmerei & Energieberatung

Martin Scheuer



Kirchengemeinde

Bakum

Sie sind da

Am 08. September hat unsere neue Konfigruppe mit der Konfirmandenzeit in Bakum begonnen und am 14.09. wurden sie dann im Gottesdienst offiziell begrüßt. Wir freuen uns auf eine intensive gemeinsame Zeit mit verschiedenen Unternehmungen, einer Konfifahrt, gemeinsamen Konfitagen in Visbek und vielem mehr. Mit der Konfirmation im Frühjahr 2027 wird dieser Kurs dann enden.

Es gehören dazu:

Julia Abel, Ben Baltruschat, Bastian Germund, Hannah Germund, Lea-Sophie Hayer, Judith Lochen, Julia Lochen, Karolina Schatt, Hanna Schlothauer, Laura Schröder, Mats Schulze, Luke Steinbuß, John Schulte, Mika Thomas.

Karsten Hilgen



Lust auf die Konfizeit

Evangelische Kita am Kapellenweg

Liebe Gemeinde

Seit August 2025 ist der Bau der Ev. Kita am Kapellenweg endlich abgeschlossen. Eine spannende und aufregende Zeit liegt hinter uns, die nun in den neuen, hellen Räumen sichtbar wird.



Licht durchflutete Räume



Wir freuen uns berichten zu können, dass neue Kindergartengruppen eingerichtet wurden. Somit haben wir zwei Krippengruppen und drei Kindergartengruppen. Damit gehen mehr Möglichkeiten einher, Kinder liebevoll zu begleiten, zu fördern und Gemeinschaft zu stärken.



Die neue Kita ist nun fertig

Darüber hinaus dürfen wir Alexandra Schröder, Anne Ostendorf, Lea Schmidt, Greta Gerhards und Sonja van Koten als neues Personal begrüßen, das mit viel Engagement und Herzblut mitarbeitet. Ab Oktober kommt noch Frau Judith Wilmerding und unterstützt uns als Hauswirtschaftskraft.

Die ersten Wochen mit den neuen Mitarbeitenden waren von Wärme, Offenheit und hervorragender Zusammenarbeit geprägt. Die Kinder sind angekommen, die Eltern sind zufrieden, und auch die neuen Mitarbeitenden finden sich gut zurecht.

Wir freuen uns auf viele fröhliche und bunte Jahre, mit viel Kinderlachen.

Ihr Kita-Team

Zeit der Dunkelheit

„Nun gehen wir also wieder auf sie zu, auf die Zeit der kürzer werdenden Tage, die Zeit der Dunkelheit und Trauer, die Zeit der trüben Gedanken und der Einsamkeit.“ So denken Viele und sprechen Manche es aus.

Wenn die Nächte lang und die Tage voller Wolken am Himmel sind, dann breiten sich die dunklen Gefühle wie Angst und Verzweiflung Bahn. Die Leichtigkeit des Sommers und die Farbenpracht des Herbstes sind vergangen. Und es braucht Kraft, sich daran zu erinnern. Viel eher nehmen wir die Probleme und Nöte wahr, die persönlichen und die der Welt. Wir denken an die Menschen, von denen wir Abschied nehmen mussten oder werden nehmen müssen, Krankheiten und Schmerzen lasten auf uns. Kriege und Gewalttaten, Naturkatastrophen und Umweltzerstörung liegen uns auf der Seele, verdunkeln das Herz und wir fragen uns: woher kommt mir Hilfe?

Für den Beter des 121. Psalms ist die Antwort ganz klar: „Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ Aus diesem Satz sprechen ein tiefes Vertrauen und ein ganz tiefer Glaube, dass der, der alles Leben schuf, auch in Not und Tod und Leid an unserer Seite steht. Wir sind ihm nicht egal.

„Der dich behütet, schläft nicht.“ heißt es weiter. Das heißt doch so viel wie, auch in der Dunkelheit unserer Angst sind wir nicht allein, weil Gott uns liebt.

Und der tiefste Ausdruck seiner Liebe geschieht in der Geburt seines Sohnes. Gott selbst kommt an Weihnachten zur Welt. Er stellt sich an unsere Seite und schenkt uns das Licht in der Dunkelheit. Dieses Licht soll uns zum Segen werden, uns die Kraft geben für all unsere Wege, sodass wir zu Botschafterinnen und Botschaftern seiner Liebe werden.

Das gewähre uns Gott!

PfarrerIn Andrea Hilgen-Frerichs

Herr, wir bitten: Komm und segne uns;
lege auf uns deinen Frieden.
Segnend halte Hände über uns.
Rühr uns an mit deiner Kraft.

I. In die Nacht der Welt
hast du uns gestellt,
deine Freude auszubreiten.
In der Traurigkeit,
mitten in dem Leid,
laß uns deine Boten sein.

Peter Strauch

Aus dem Gemeindeleben

Hohe Geburtstage

Kasualien

Taufen

Theo Ostendorf

07.09.2025

Beerdigungen

Irmgard Kelm

85 Jahre

Heinz Backhus

87 Jahre

Keine Veröffentlichung von personenbezogenen Daten in der Internetausgabe

Chor

Samstags vormittags im Gemeindehaus nach Absprache. Termine entnehmen Sie bitte auch den Abkündigungen und der Tagespresse.

Gruppen und Kreise

Frauenkreis

Am letzten Mittwoch im Monat, 15 Uhr.

Veröffentlichungen von Geburtstagen erfolgen zum 75. und 80. Geburtstag und dann jährlich. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.



Neues unterm Glockenturm

Zurück in die Zukunft

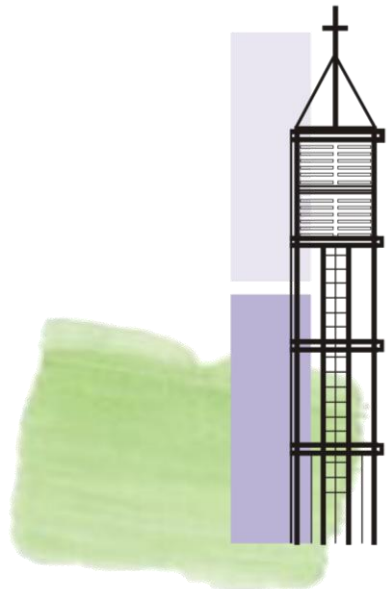
Endlich ist es soweit. Die Container, in denen ein Teil des Kindergartens untergebracht war, sind abgeholt und der Platz vor unserem Gemeindehaus kann wieder genutzt werden. In den nächsten Wochen werden kleinere Umbauten, die für die Nutzung als Kita notwendig waren, zurückgebaut und das Gemeindehaus wird danach renoviert, um die Spuren, die durch eine dreijährige Nutzung als Kita-Gruppenraum entstanden sind, zu beseitigen. Wir freuen uns darauf, das Gemeindehaus dann irgendwann wieder in Betrieb nehmen zu können.

Auch die Sanierung des Daches unserer Kirche ist fast abgeschlossen. Alle Lecks im Kirchendach sind geschlossen und auch die Sanierung des Glockenstuhls auf unserem Kirchdach ist in Auftrag gegeben. Der Keller unter der Kirche und die Garage wurden in Eigenleistung entrümpelt und renoviert. Hier haben einige ehrenamtliche Helfer ihren Beitrag geleistet, unter der Leitung von Rainer Smarsch. Allen Helfern und ganz besonders ihm möchte ich an dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Dank aussprechen.

Karsten Hilgen



Evangelisches Gemeindehaus Bakum



Genossenschaft = Stärke



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
Mitglied
werden!

Volksbank
Visbek eG



Selis
Äten und
Trinken

Restaurant · Café · Bar | Kirchstr. 13 | 49456 Bakum

EIKEN GMBH

- Naturstein
- Fliesen
- Fassaden
- Treppen
- Grabmale
- ✚ Sakrales

Tel. (0 44 46) 2 80 · Fax (0 44 46) 15 19
von Galen-Str. 23-25 · 49456 Bakum

www.eiken-bakum.de



Nielsen

Rechterfelder Str. 28

...ein gutes Stück Visbek

Wir ♥ Lebensmittel.

Gottesdienste zu den Festtagen

Bakum

Die Gottesdienste in der Zeit vom
02.11. bis 21.12. und vom 04.01. bis
01.03.2026 finden Sie auf Seite 14

Heiligabend

Bakum

16.00 Uhr

Krippenspiel

1. Weihnachtstag

Bakum

kein Gottesdienst

2. Weihnachtstag

Bakum

10 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier

Silvester

Bakum

15 Uhr Altjahrsabendand. im Pflegeheim

17 Uhr Altjahrsabendandacht

Neujahr

Bakum

17 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
anschließend Neujahrsumtrunk

Visbek-Langförden

Die Gottesdienste in der Zeit vom
02.11. bis 21.12. und 04.01. bis
01.03. 2026 finden Sie auf Seite 15

Heiligabend

Visbek

16.00 Uhr

Krippenspiel

Langförden

17.30 Uhr

Christvesper

1. Weihnachtstag

Visbek

10.15 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier

2. Weihnachtstag

Langförden

10 Uhr

Gottesdienst

Silvester

Langförden

17 Uhr

Jahresschlussgottesd. m. Abendmahlsfeier

Neujahr

Bakum

17 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in der
Gethsemane-Kirche Bakum

Gottesdienste Bakum

November 2025 bis Februar 2026



Datum	Gottesdienste	Uhrzeit	Name des Sonntags
02.11.	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier	10 Uhr	20. So.n.Trinitatis
09.11.	Gottesdienst	10 Uhr	Drittl. So.d.Kirchenj.
16.11.	Gottesdienst in Visbek		Vorl. So.d.Kirchenj.
23.11.	Gottesdienst mit Totengedenken	10 Uhr	Ewigkeitssonntag
28.11.	Lichtergottesd. zum Beginn d. Adventszeit	18 Uhr	
30.11.	Kein Gottesdienst		1. Advent
07.12.	Familiengottesd. anschl. Adventskirkkaffee	10 Uhr	2. Advent
14.12.	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier	10 Uhr	3. Advent
21.12.	Gottesdienst in Visbek		4. Advent
Weihnachten, Silvester, Neujahr s. Seite 13			
04.01.	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier	10 Uhr	2. So.n.d.Christfest
11.01.	Gottesdienst	10 Uhr	1. So.n.Epiphantias
18.01.	Gottesdienst in Visbek		2. So.n.Epiphantias
25.01.	Gottesdienst anschl. Kirchkaffee	10 Uhr	3. So.n.Epiphantias
01.02.	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier	10 Uhr	Letzter So.n.Epiphantias
08.02.	Gottesdienst	10 Uhr	Sexagesimä
15.02.	Gottesdienst in Visbek		Estomihi
22.02.	Gottesdienst anschl. Kirchkaffee	10 Uhr	Invokavit
01.03.	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier	10 Uhr	Reminiscere

Gottesdienste Visbek-Langförden

November 2025 bis Februar 2026



Datum	Gottesdienste	Visbek	Langförden
02.11.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
09.11.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
16.11.	Gottesdienst nur in Visbek	10.15 Uhr	
23.11.	Gottesdienst mit Totengedenken	10.15 Uhr	9 Uhr
30.11.	Frühstücksgottesd. zum 1. Advent in Langförden		10 Uhr
07.12.	Familiengottesd. anschl. Adventskirchkaffee	10.15 Uhr	
14.12.	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier	10.15 Uhr	9 Uhr
21.12.	Gottesdienst nur in Visbek	10.15 Uhr	
Weihnachten, Silvester, Neujahr s. Seite 13			
04.01.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
11.01.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
18.01.	Gottesdienst nur in Visbek	10.15 Uhr	
25.01.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
31.01.	Wochenschlussgottesd. mit Abendmahlsfeier		18 Uhr
01.02.	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier	10.15 Uhr	
08.02.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
15.02.	Gottesdienst nur in Visbek	10.15 Uhr	
22.02.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
28.02.	Wochenschlussgottesd. mit Abendmahlsfeier		18 Uhr
01.03.	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier	10.15 Uhr	

Karneval

Was hat Karneval mit dem Christentum gemein?

In der dunklen Jahreszeit ging es unseren Vorfahren darum, diese Zeit trotzdem fröhlich zu gestalten. Die Feldarbeit lag brach und es galt die Zeit auszufüllen. Ursprünglich begann die Karnevalszeit am 6. Januar des Jahres, dem Tag Epiphantias. Wann die Jecken darauf kamen, den Beginn am 11.11. um 11 Uhr 11 festzulegen ist nicht genau bekannt. Das wird aber weniger mit dem Sankt Martins Tag sondern mit der Zahl 11 begründet. 11 als Schnapszahl, alle Werte sind gleich, die Zahl liegt zwischen den 10 Geboten und den 12 Aposteln. Ist es ein Zufall, dass die anstehende Karnevalszeit 100 Tage dauert? Ja, denn das Ende der Karnevalszeit ist wie Ostern abhängig vom ersten Vollmond nach dem Frühlingsanfang. Die Zeitspanne für das Osterfest vom 22.03. bis 25.04 bestimmt die Zeitspanne für die Beendigung der Karnevalszeit, da der Aschermittwoch stets 43 Tage vor dem Karfreitag liegt. Für unsere katholischen Mitchristen ist der Tag Aschermittwoch ein besonderer Tag für den Kirchgang und dem Empfang des Aschekreuzes. Ich kann mich noch daran erinnern, dass die Gottesdienstbesucher hier im Oldenburger Land dafür von der Arbeit freigestellt wurden. Sie kamen etwas später zur Arbeit.

Ob Karneval, Fasching oder Fastnacht, es geht um Spaß, um Lebensfreude und darum, einmal das sagen und zeigen zu dürfen, was außerhalb dieser Zeit so nicht möglich war.

Dabei hat jeder Verein seine eigenen Vorgaben und Regeln, die trotz aller Freiheit und Freizügigkeit einzuhalten sind. Es geht um Spaß und Freude für alle, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion. Eine wichtige Funktion der Närrischen Zeit gilt dem Zusammenhalt der Menschen über diese Zeit hinaus.

Zum Schluss eine kleine Anekdote aus meinem eigenen Erleben.

In Duisburg ging am Aschermittwoch die gesamte Belegschaft der Firma Curtius über die Straße an den Rhein. Hier wurde ein Bettlaken ausgelegt und jeder musste seine Geldbörse entleeren. Ein Mitarbeiter stand im Rhein und bekam alle Geldbörsen zum „Auswaschen“. Was nicht freiwillig abgegeben wurde, bekam der Vater Rhein. Ich fand es eine lustige Sitte. Für das gesammelte Geld wurden Getränke gekauft.

Peter Kohls



Karneval in Damme



Kirchengemeinde

Visbek-Langförden

Feiern und Frühstücken

Kennen Sie das auch? Es ist Sonntagmorgen und eigentlich will ich ja in den Gottesdienst gehen, so ist der Plan. Aber ein schönes gemütliches Frühstück mit netten Gesprächen, das wäre auch schön. Ich muss mich entscheiden. Nicht so bei uns am 1. Advent. In diesem Jahr laden wir wieder ein zu einem Frühstücksgottesdienst in der Versöhnungskirche in Langförden. Gottesdienst feiern und Frühstück, das muss sich nicht ausschließen. Wir sitzen an Tischen in netter Gemeinschaft und feiern gemeinsam die liturgischen Teile des Gottesdienstes und darin eingebettet gibt es dann Phasen, die dem Frühstück und der Unterhaltung vorbehalten sind. Zu dieser besonderen Form des Gottesdienstes laden wir Sie herzlich ein.

Wir glauben, dass nicht nur die menschliche Liebe, sondern auch die Liebe Gottes durch den Magen geht. Und bei einer guten Tasse Kaffee ist Gottes Wort dann ja vielleicht auch noch bekömmlicher.

Pfarrer Karsten Hilgen

Herzliche Einladung
 zum Frühstücksgottesdienst
 am 30.11.2025 (1. Advent)
 um 10.00 Uhr
 in der Versöhnungskirche
 in Langförden.



Frühstücksgottesdienst

© Hilgen

Konfizeit hat begonnen

Auch in Visbek ist die Konfirmandenzeit nach den Sommerferien gestartet.

12 Mädchen und Jungen haben bereits begonnen, unsere kirchlichen Räume zu erkunden und zu beleben. Zum Thema Kirche als Gemeinschaft haben sie verschiedene Naturbilder auf der Terrasse unseres Gemeindehauses gestaltet. Nach den Herbstferien, in denen keine Konfizeit stattfindet, beginnen wir wieder mit einem Konfitag, gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Bakum. Darauf sind schon alle sehr gespannt.

Danach beginnt die große Projektphase mit den Proben für das Krippenspiel, das am Heiligen Abend um 16.00 Uhr in der Emmaus-Kirche aufgeführt wird.



Die Glaubengemeinschaft wächst



Gemeinsam sind wir stark

Die neue Gruppe:

Daniel Bayer
Elisa Boeckmann
Arik Ebentreich
Sara Hertfelder
Sofia Herzfeldt
Lennox Jäger
Enna Kubisch
Milana Michaelis
Julia Pletz
Emily Schawaller
Ben Schmedes

Miteinander wachsen in der Kita „Kleines Senfkorn“

Miteinander wachsen- das teiloffene Konzept in unserer Kita Kleines Senfkorn

In einer Kindertagesstätte zu arbeiten heißt, Entwicklung zu leben und erleben. So setzen wir in den letzten Wochen zunehmend auch im Krippenbereich auf das teiloffene Konzept und erleben dabei, wie bereichernd diese Form der pädagogischen Arbeit für Kinder und Erwachsene sein kann.



Was bedeutet das genau? Die Kinder sind nicht mehr ausschließlich auf ihre feste Gruppe beschränkt. Sie haben die Möglichkeit sich in verschiedenen Räumen zu bewegen, unterschiedliche Spielmaterialien auszuprobieren und Begegnungen mit Kindern und Erwachsenen aus anderen Gruppen zu erleben.

Gleichzeitig behalten die Kinder ihre vertrauten Bezugserzieherinnen und Bezugserzieher, die ihnen Sicherheit und Orientierung geben. So verbinden wir Verlässlichkeit mit kindgerechter Selbstständigkeit.

Sowohl im Kindergarten, als auch in der Krippe machen wir damit sehr gute Erfahrungen: Schon die Jüngsten suchen und finden Kontakt zueinander. Sie lernen voneinander, beobachten, probieren Neues aus und stärken ganz nebenbei ihre sozialen Kompetenzen. Für uns als Team ist es schön zu sehen, wie schnell Kinder in diesem Rahmen Zutrauen entwickeln und eigene Entscheidungen treffen können.

Claudia Powell



Besuch im Bällebecken

Hohe Geburtstage

Geburtstage

Keine Veröffentlichung von personenbezogenen Daten in der Internetausgabe

Veröffentlichungen von Geburtstagen erfolgen zum 75. und 80. Geburtstag und dann jährlich. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.



Mitmachen

Gemeinsam Zukunft schreiben

Die weltweiten Herausforderungen sind groß. Aber noch größer ist unser Potenzial, zusammen etwas zu verändern – gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen sind wir weltweit Teil einer globalen Bewegung und entwickeln Ideen und Lösungen. Mach mit! Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um.

Setz dich ein mit uns.

Teilen, liken, kommentieren – mit Social Media Gutes tun

Aufmerksamkeit ist in der digitalen Welt eine wertvolle Ware. Auch wir können nur dann etwas bewirken, wenn unsere Botschaften gesehen und gehört werden. Ein einfacher Klick auf „Gefällt mir“, ein geteiltes Video oder ein kurzer Kommentar machen einen großen Unterschied.

Mehr Reichweite, mehr Wirkung

Social-Media-Plattformen wie Instagram, Facebook oder LinkedIn arbeiten mit Algorithmen, die Inhalte mit vielen Interaktionen bevorzugt anzeigen. Wenn du einen Beitrag likest, teilst, für später speicherst oder kommentierst, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass mehr Menschen ihn sehen – und sich vielleicht ebenfalls engagieren.

Mit Brot für die Welt verbinden



Unterstützung ohne Kosten

Ob Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit oder nachhaltige Landwirtschaft – je mehr Menschen sich für ein Thema interessieren, desto größer ist der Druck auf Politik und Gesellschaft. Nicht jeder kann spenden oder aktiv mitarbeiten, aber jeder kann mit einem Klick dazu beitragen, dass wichtige Themen nicht übersehen werden. Deine Interaktion hilft uns, mehr Aufmerksamkeit für unsere Themen zu bekommen – ohne, dass es dich einen Cent kostet.

Also: Das nächste Mal, wenn du einen Beitrag von Brot für die Welt auf Instagram, Facebook und Co siehst, der dich berührt – lass ein Like da, kommentiere oder teile ihn. Deine Stimme zählt!

Pfarrerin Andrea Hilgen-Frerichs

Brot für die Welt

Spendenkonto

Brot für die Welt
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 |
BIC: GENODE33KDB
Bank für Kirche und Diakonie

Hohe Geburtstage

Geburtstage

Keine Veröffentlichung von personenbezogenen Daten in der Internetausgabe

Veröffentlichungen von Geburtstagen erfolgen zum 75. und 80. Geburtstag und dann jährlich. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Aus dem Gemeindeleben

Bestattungen

Barbara Berg	72 Jahre
Uwe Rüsich	67 Jahre
Axel Preuß	72 Jahre

Taufen

Carlotta Windeler	03.08.2025
Nils Windeler	03.08.2025
Lukas Dutt	03.08.2025
Leon Dutt	03.08.2025
Artöm Berschauer	17.08.2025
Romy Schoenekaes	17.08.2025
Norah Titze	07.09.2025
Paula Titze	07.09.2025
Johanna Marie Lehmann	14.09.2025
Max Schneidmiller	05.10.2025
Paula Grote	12.10.2025
Ida Thölke	12.10.2025

Trauungen



Lea Bramlage, geb. Voßmann
und Hendrik Bramlage 01.08.2025

Alina Joy Krämer, geb. Gundlach
und Michel Krämer 30.08.2025

Das Kreuz der Emmaus-Kirche
als Geschenk zur Trauung,
Taufe, Konfirmation, ...

Erhältlich im Pfarrbüro



Taufe Nils und Carlotta Windeler



Gruppen und Kreise

Chor	Jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Visbek
Ökumenisches Bibel- gespräch in Langförden	Wir treffen uns mit Pfarrer Forthaus und den Schwestern und Brüdern der katholischen Kir- chengemeinde, um uns mit biblischen Texten zu beschäftigen (Termine jeweils Mittwoch, 15.10.25, 12.11.25, 10.12.25, 21.01.26, 25.02.26, 18.03.26) um 19.30 Uhr
Treffpunkt für allein- stehende Frauen und Männer	Jeweils am letzten Sonntag im Monat bzw. nach Terminabsprache um 15 Uhr im Gemeindehaus in Visbek
Emmaus on Tour	Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.15 bis 18 Uhr (sofern die Witterung es zulässt) Treffpunkt beim Gemeindehaus in Visbek
Kirchengärtner	Jeden letzten Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr rund um Kirche und Gemeindehaus
Kirchentreff Langförden	Mitarbeiterkreis zur Aktivierung des Gemeindelebens in Langförden nach Terminabsprache

Zu allen Gruppen und Kreisen sind **immer** neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Einladungen ...

Litauensonntag

Seit vielen Jahren pflegt unsere Kirchengemeinde eine Partnerschaft mit der Gemeinde Sudargas in Litauen. Dorthin wurde die alte Visbeker Bartning-Kirche im Jahre 1996 verschenkt und wieder aufgebaut. Viele Jahre lang gab es einen regen gegenseitigen Kontakt in Form von Besuchen und den Austausch von Informationen.

Seit einigen Jahren aber hat die politische Situation dazu geführt, dass es zu einer immer größeren Abwanderung gerade der jüngeren Menschen aus dem Gebiet um Sudargas gekommen ist, so dass die dortige Kirchengemeinde verschwindend klein geworden ist. Der Litauenverein versucht so lange wie möglich die dort noch lebenden, vornehmlich älteren Menschen zu unterstützen.

So laden wir auch in diesem Jahr ein zu einem Litauensonntag am **16.11.2025 um 10.15 Uhr** in unsere **Emmaus-Kirche**. Wir wollen ihn als Gottesdienst für den Frieden feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Kirchkaffee statt, bei dem es weitere Informationen aus Sudargas geben soll.



Infoveranstaltung Friedhof

Am Sonntag, dem **2. November** laden wir im Anschluss an den Gottesdienst in Visbek zu einer Infoveranstaltung über unseren Friedhof ein. Welche Bestattungsmöglichkeiten gibt es und was kostet ein Grab? Das sind Fragen, die uns immer wieder erreichen und hier einmal beantwortet werden können.

Unser Friedhof

Dem Gemeindegkirchenrat ist es wichtig, dass der Friedhof einen sauberen und gepflegten Eindruck macht. Daher möchten wir hier noch einmal darauf hinweisen, dass aus Umweltgründen auf künstliche Blumen zu verzichten ist. Leider hat der Buchsbaumzünsler auch vor unserem Friedhof nicht Halt gemacht. Wir bitten darum, nach dem Entfernen der Hecken für eine erneute Umrandung der Gräber zu sorgen. Eine erneute Grünumrandung ist möglich oder eine Steineinfassung, die von einem Steinmetzbetrieb verlegt wird und im Vorfeld im Kirchenbüro beantragt werden muss.

Karsten Hilgen



Vom Zünsler befallene Hecke

Kirchentreff spendet 3.500 €

"Viel Lärm um nichts" von W. Shakespeare hieß das vielbeachtete Theaterstück, das an 6 Tagen im August und Anfang September in Langförden vor der gewaltigen Kulisse des Doms aufgeführt wurde.

Viel gebracht hat es für unseren Kirchentreff in Langförden, der wieder die Weinstube auf dem angegliederten historischen Markt betrieben hat. Zahlreiche Gäste fanden sich in der liebevoll dekorierten und sehr gemütlichen Weinstube ein, die vor allem im abendlichen Lichterglanz eine besondere Atmosphäre entwickelte.

Die Bewirtung wurde von den "Mönchen" übernommen, zu denen auch einige Aktive aus der kath. Kirchengemeinde als Verstärkung gehörten.

Der große Aufwand, aus einer alten Wagen-Remise eine gemütliche Weinstube entstehen zu lassen, hat sich zum Schluss gelohnt, denn 3678 Euro standen als

Reingewinn zu Buche.

Von diesem Geld werden 5 Hilfsprojekte mit Spenden unterstützt: „Zeltschule“, Organisation von Schulunterricht für Vertriebene im zerstörten Syrien und im Libanon. „Kiola e V.“, Kurzzeitpflege der Diakonie in Oldenburg für schwerstbehinderte Kinder zur Unterstützung deren Eltern. „Mubahay“, medizinische Hilfe auf den Philippinen. „amagumba“, Verein aus Vechta, der ein Krankenhaus in Uganda baut "Education for Future", Familie aus Vechta organisiert Hilfe zur Selbsthilfe bei Projekten in Gabia.

Es war eine tolle, letztendlich ökumenische Aktion, die allen Beteiligten Spaß gemacht hat.

Unser Dank gilt den vielen Helfern und Helferinnen bei Aufbau und Betrieb und natürlich den zahlreichen Gästen, die zu dem schönen Erfolg beigetragen haben.

Rainer Rohnstock



von links nach rechts: Britta Hartmann, Pastor Hilgen, Ulla Lanfermann, Rainer Rohnstock, Gabi Vornhusen, Inge Evers, Heidi Rohnstock

Kurz und knapp

Ökumenisches Bibelgespräch

Und wieder ist es so weit. Der Sommer geht deutlich seinem Ende entgegen und der Herbst hält Einzug. Und so wollen die die katholische Kirchengemeinde Langförden und unsere Kirchengemeinde auch in diesem Winterhalbjahr wieder einladen zu ökumenischen Abenden, an denen biblische Geschichten im Mittelpunkt stehen sollen. Vorkenntnisse sind bei uns in keiner Form erforderlich. Jede und jeder, der Interesse hat, Geschichten aus der Bibel zu hören, sich einmal mit einer solchen Geschichte zu beschäftigen, aber auch über Gott und die Welt zu reden, ist dazu herzlich eingeladen. Lassen Sie sich doch mal überraschen. Vielleicht erkennen wir am Ende, wie viel doch die Bibel mit unserem Leben zu tun hat, auch wenn uns das aktiv gar nicht bewusst ist.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche in Langförden an der Pastor-Meistermann-Straße. Die Gesprächsabende dauern ca. eine Stunde (Termine siehe Seite 24).

Wir würden uns alle sehr freuen, Sie dort einmal begrüßen zu können. Probieren Sie es doch einfach mal aus.

*Pfarrer Karsten Hilgen und
Pfarrerinnen Andrea Hilgen-Frerichs*

Frauen gemeinsam im Advent

Zu einem gemütlichen Abend für Frauen im Advent mit Punsch und Keksen, einer Geschichte und einer Basteleinheit lade ich herzlich ein am 12. Dezember ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Visbek ein. Um Anmeldung unter 0177-5680580 wird gebeten.

Andrea Hilgen-Frerichs

DANKE

Ein herzliches Dankeschön sagen wir an dieser Stelle noch einmal für die reichhaltigen Spenden und Gaben für unsere Erntedankaltäre in unseren Kirchen. Dieser Dank gilt allen, die durch Spenden und tatkräftige Hilfe dazu beigetragen haben, unsere Gottesdienste so wundervoll auszuschnücken.



Erntedankaltar in Langförden

Empfänger



**evangelische
Kirchengemeinde
Visbek-Langförden**

Visbek-Langförden

Pfarrer Karsten Hilgen

Pfarrer(in) Andrea Hilgen-Frerichs

Eichendorffstraße 1

49429 Visbek

Tel. 04445-2879

Mail: mail@pfarramt-hilgen.de

www.gemeinsamaufdemweg.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro

Sekretär Rudi Zimmermann

kirchenbuero.visbek@kirche-oldenburg.de

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, Tel: 04445-2879

Küsterin Visbek

Erika Reimann

Tel. 04445-7596

Küsterin Langförden

Heike Wilke

Tel. 04447-961598

Bankverbindung Kirchengemeinde

Landessparkasse Visbek

IBAN: DE04 2805 0100 0073 4054 09

Bankverbindung ViLa-Stiftung

Volksbank Visbek eG

IBAN: DE88 2806 6103 0000 9610 00



**evangelische
Kirchengemeinde
Bakum**

Bakum

Pfarrer Karsten Hilgen

Eichendorffstraße 1

49429 Visbek

Tel. 04445-2879

Mail: mail@pfarramt-hilgen.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro

Sekretär Rudi Zimmermann

kirchenbuero.visbek@kirche-oldenburg.de

zzt. über Visbek erreichbar

Küster/in

zur Zeit vakant

Gärtner

zur Zeit vakant

Bankverbindung

Volksbank Bakum eG

IBAN: DE36 2806 4179 0551 5025 00